

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2011

Mittwoch, den 12. Oktober 2011

Nummer 21

Allgemeines

Landesdirektion Chemnitz

Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Breitenbrunn und Schöneck Vom 19. September 2011



Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, Dresdner Straße 78 C, 01445 Radebeul, für den Freistaat Sachsen Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 32-3043/8/168 –

die bestehende Grundwassermessstelle Breitenbrunn einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Breitenbrunn – Flurstücke 1029/6, 7 und 36/1,

Az.: 32-3043/8/169 –

die bestehende Pegelanlage Schöneck einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Schöneck – Flurstücke 1882 und 1880/3.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Breitenbrunn (**Gemarkung Breitenbrunn**) und der Stadt Schöneck (**Gemarkung Schöneck**) können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

**vom Montag, dem 17. Oktober 2011,
bis Montag, den 14. November 2011,**

montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr, in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i. V. m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen

eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 19. September 2011

Landesdirektion Chemnitz
gez. Hagenberg, Referatsleiter

Öffnungszeiten Schiedsstelle IV. Quartal 2011

An folgenden Tagen führt der Friedensrichter Sprechzeiten im Rathaus, Hauptstr. 120, 1. Etage, Zimmernummer 8, durch:

Donnerstag, 13.10.2011	16.30 Uhr - 17.30 Uhr
Donnerstag, 27.10.2011	16.30 Uhr - 17.30 Uhr
Donnerstag, 10.11.2011	16.30 Uhr - 17.30 Uhr
Donnerstag, 24.11.2011	16.30 Uhr - 17.30 Uhr
Donnerstag, 08.12.2011	16.30 Uhr - 17.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 037756/1740 Termine zu vereinbaren.

Porzig
Friedensrichter

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich

am **Freitag, dem 21.10.2011, 19.00 Uhr**,
im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Exulanten-
straße 5, 08349 Johannegeorgenstadt.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 9.00 - 11.00 Uhr,
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 11.00 - 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Zwei Feiertage und die Schulferien machen die Blutversorgung im Oktober zum Problem

Durch die hohe Hilfsbereitschaft in Sachsen konnte die Blutversorgung bisher trotz vieler Probleme auch in diesem Jahr stabil gesichert werden. Mit ca. sechs Blutspenden im Jahr pro 100 Einwohner liegt der DRK-Blutspendedienst in Sachsen im Vergleich zu anderen Bundesländern im oberen Drittel. Grundlage dafür waren die vielen uneigennütigen Blutspender. Ihnen gebührt höchster Dank und Anerkennung! Zahlreichen Patienten konnte bei Krankheit oder nach Unfällen mit Blutkonserven geholfen werden.

Im Oktober gibt es durch die zwei Feiertage und zwei Wochen Schulferien eine neue Herausforderung. Deshalb werden dringend alle Blutspender gebeten, die Blutspendeaktionen zu besuchen. Gleichzeitig ist jeder Neuspender herzlich willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren (Neuspender bis 65).

Mitbringen braucht man nur seinen Personalausweis und den Willen zu helfen. Angst braucht niemand zu haben, da in jedem Fall die Spendefähigkeit von einem Arzt und durch eine Blutuntersuchung vor der Spende überprüft wird.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Mittwoch, dem 26.10.11,
zwischen 14.30 und 19.00 Uhr

in der ehemaligen Grundschule Breitenbrunn.

Der Ortschronist informiert:

„Der Rabenberg, Vergangenheit und Gegenwart“, so lautet der Titel eines neuen Heftes, das in die hiesige Regionalliteratur eingegliedert werden kann und kürzlich er-

schiene ist. Das 88 Seiten umfassende Büchlein besticht vor allen durch eine Vielzahl sehr seltener und teilweise völlig unbekannter Fotos, die von der Autorin Christa Fritsch aus Breitenbrunn in langer, mühevoller Arbeit zusammengetragen und mit kleinen Texten und erklärenden Informationen versehen wurde.

Neben unzähligen Bildern, die auf dem Plateau das Geschehen von der Wismutzeit bis hin zum modernen Sportpark widerspiegeln, sind auch seltene Darstellungen der „Alte-Rabenberger“ Häuser und der Ferienheime enthalten.

Das Heft, welches als eine schöne Bereicherung der Rabenberger Geschichtsschreibung angesehen werden kann, ist bei der Autorin in Breitenbrunn, Hauptstr. 17, im Kunstgewerbegeschäft Christel Kaster und im "Haus des Gastes" erhältlich.



ERZtöne:
Die Schatzsucher sind zurück ...
... der kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises präsentiert mit der neuen Konzertreihe „ERZtöne“
musikalische Schätze: Solokünstler und kleine Künstlerensembles werden in technischen Anlagen der Bergbaugeschichte sowie besonderen historischen Gebäuden in Szene gesetzt

Seit ihrer Gründung 2001 hat sich die Irish-Folk-Band „Dizzy Spell“ (engl. für „Schwindelanfall“) einen festen Platz in der deutschen Folkszene erspielt – mit Auftritten auf dem Bremer Festival „maritim“, der Grimmaer Liederflut oder dem Klosterspektakel in Greifswald.

Immer wieder nahm sich die Band Auszeiten, die ihre Mitglieder für ausgedehnte Reisen rund um den Globus nutzten. Die mitgebrachten Erlebnisse und musikalischen Erfahrungen haben den Sound der Band hörbar reifen lassen. Neben den klassischen Irish Folk treten nun immer öfter auch Stücke aus anderen musikalischen Ecken der Welt:

Eine kleine Anleihe beim amerikanischen Bluegrass hier, ein bretonisches Balfolkstück dort, dazwischen ein spanisches A-cappella-Stück aus der La Mancha oder ein Seemannslied aus Nova Scotia. Quitschfidel wie eh und je lädt Dizzy Spell die Zuhörer ein zu einer keltisch inspirierten Weltreise.

Weitere Infos unter
www.kultour-erz.de oder
www.dizzy-spell.de.



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

wann: 29.10.2011, 19.00 Uhr Einfahrt
(Konzert ca. 20.00 Uhr)
wo: Besucherbergwerk Zinnkammern Pöhla,
Luchsachtal 12, 08340 Schwarzenberg
Eintritt: 15 Euro, erm. 12 Euro

Karten-Vorbestellungen unter Tel. 03771/277-1600 erhalten.

Kulturangebot Zeitraum 15.10. bis 31.10.2011

- 15.10.**
– Nachmittagswanderung zum „Waldquell“ in Antonshöhe (Aushang beachten!)
Heimatverein Silberwäschke e. V., Hr. Schlegel, Tel. 03774/21577
– Herbstwanderfahrt mit dem PKW zur „Isenburg“ (Wildbach), Hartenstein „Burg Stein“, Wanderleiter: R. Heppner, EZV Rittersgrün e. V., Hr. Bleyl, Tel. 037757/18886
- 16.10. bis 19.10.**
Liebenzeller Mission zu Gast mit vielfältigen Veranstaltungen, Kirchgemeinde Breitenbrunn, Tel. 037756/1405
- 16.10.**
09.30 Uhr Kirchweihgottesdienst in Rittersgrün
Ev.-luth. Kirche Rittersgrün, Tel. 037757/7234
- 18.10.**
15.00 Uhr Bild und Ton - Hof und Himmel im Vereinsraum der Mehrzweckhalle in Rittersgrün
Seniorenverein Rittersgrün e. V., Hr. Süß, Tel. 037757/7577
- 29.10.**
09.00 Uhr Wanderung (Ziel erfolgt auf Einladung), Treffpunkt: Marktplatz in Erlabrunn
EZV Erlabrunn/Steinheid e. V., Hr. Schulze, Tel. 03773/885839

Feierliche Einweihung des Loipen-/ Trail-Center sowie Wanderparkplatz/ Parkanlage in Tellerhäuser am 1. Oktober 2011



Eingang zum Loipen-/Trail-Center.

Ortsvorsteher Scheiter zieht ein äußerst positives Gesamtresümee:

„Am 01.10.2011 war für uns Tellerhäuser ein ganz großer

Tag, konnten wir doch das Loipen- und Trail-Center, den Wanderparkplatz und die Parkanlage mit Infopavillon feierlich einweihen.

Dieser Einladung folgten dann neben vielen interessierten Einwohnern aus unserer Großgemeinde auch viele Breitenbrunner Gemeinderäte und politische Entscheidungsträger aus nah und fern.

Der durch mich angebotene fachkundige Rundgang ab 12.00 Uhr durch unseren Ort wurde von vielen Einwohnern der Großgemeinde angenommen, worüber ich mich sehr gefreut habe!

Unterstützt wurde ich von Ralph Kaufmann, einem „Urgestein“ aus Tellerhäuser, mit sehr viel Sachkenntnis vor allem auch aus früherer Zeit. So konnten viele historische und neuzeitliche Fakten und Anekdoten vermittelt werden und wir standen am Schluss unter Zeitdruck, um rechtzeitig die feierliche Einweihung zu erreichen.

Die feierliche Einweihung wurde durch unseren Bürgermeister Herrn Ralf Fischer mittels einer sehr inhaltsreichen Rede durchgeführt, welcher ca. 150 Gäste beiwohnten.

Durch die ansprechenden Worte von Senator und Bürgermeister der Stadt Bozi Dar, Herrn Jan Hornik, wurde der gute grenzübergreifende Zusammenhalt unserer Gemeinden deutlich, dank auch der perfekten Übersetzung von Frau Kelch.“



Begrüßung der Ehrengäste durch Herrn Fischer: v.l. Frau Prchalova, Frau Zamostna, Herr Mühlberg.





Zahlreiche Besucher, Sportler und Sportlerinnen bei guter Verpflegung aus der Gulaschkanone und bilderbuchartigem Altweibersommer erlebten unsere böhmisch-sächsische Natur und Heimat in und um Tellerhäuser.

Die feierliche Einweihung begann um 13.00 Uhr durch unseren Bürgermeister Ralf Fischer mit einer Festrede. Er begrüßte ganz besonders die Ehrengäste wie u. a. Herrn Landrat Frank Vogel, Herrn Senator und Bürgermeister Jan Hornik aus Boží Dar, Herrn MdL Krauß, Herrn Mühlberg, Abteilung Infrastruktur und Städtebau SAB, Herrn Horáček, Ministerium der regionalen Entwicklung der Tschechischen Republik, Frau Hiebl, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge und Frau Prchalova, Mitarbeiterin SAB.

Herr Fischer bedankte sich für die Bereitstellung von Finanzmitteln aus dem Ziel 3/Cil3-Programm zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen der Tschechischen Republik und dem Freistaat Sachsen und für die stetige und konstruktive Hilfeleistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SAB sowie des Lead-Partners Boží Dar.

Ein Dank ging ebenfalls an die beteiligten Planungsbüros und bauausführenden Firmen für die ordnungsgemäße und vorbildliche Ausführung der Bauplanung und Bauausführung. Bei einer 85-%-Förderung durch die Europäische Union konnten insgesamt rund 665 TEuro umgesetzt werden. Er informierte alle Anwesenden auch, dass zu den genannten Teilobjekten im Projekttitle „Einrichtung der Infrastruktur des Tourismus in der Region Zentrales Erzgebirge, 1. Etappe“ noch ein weiteres Projekt, und zwar die Errichtung eines Informationssystems, welches 2012 realisiert wird, gehört.

Als Bestandteil des Informationssystems gemeinsam mit den tschechischen Partnern Boží Dar und Loučná werden an exponierten Stellen hier in Tellerhäuser bzw. auf der Passhöhe zwischen Rittersgrün und Breitenbrunn mehrere Webcams errichtet. Notwendige Informationen mit vielfältigem touristischem Inhalt werden an Terminals am Info-stand in der Ortsmitte Tellerhäuser bzw. an zentralen Orten in Rittersgrün und Breitenbrunn installiert und den Besuchern und Touristen zur Verfügung gestellt.

Durch die Schaffung der technischen Infrastruktur, wozu in maßgeblichem Umfang die drei neuen Teilobjekte in Teller-

häuser beitragen, und die gleichzeitige Vernetzung unserer touristischen Angebote tragen wir maßgeblich zur Effektivitätssteigerung nicht nur unserer Gebietskulisse Zentrales Erzgebirge, sondern gemeinsam mit weiteren Partnern auf deutscher und tschechischer Seite zur Attraktivitätssteigerung unserer gemeinsamen Tourismusregion Erzgebirge bei.



Herr Fischer übergab nach seiner Rede das Wort an Herrn Senator und Bürgermeister Hornik.



Herr Scheiter übergab im Namen der Bauplanungsbüro Süß GmbH Schwarzenberg ein Präsent der typischen Rindenschnitzerei an die Gemeinde Breitenbrunn, Herrn Fischer.



Vor dem Eingang zum Loipen-/Trail-Center schnitten Tim, Felix und Elia (v.l.) das Band zur Eröffnung durch.



Herr Fischer überreichte symbolisch Herrn Scheiter, stellvertretend für den Ortschaftsrat Tellerhäuser, Reinigungsgeräte zur Werterhaltung der Objekte.



Bei einem Rundgang konnten sich alle Interessierten ein Bild von der Ausführung der Einrichtung machen (v. l. Herr Fischer, Herr MdL Krauß, Herr Landrat Vogel, Frau Hiebl).



Die zünftige mitreisende musikalische Umrahmung durch die „Crandorfer Fatzer“ und den böhmischen „Franz“ rundeten das Dorffest ab.



Der neu errichtete Wanderparkplatz wurde gleich genutzt.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Helfern und Akteuren vor und hinter den Kulissen für das Umsetzen dieser für uns so wichtigen touristischen Einrichtungen und die Ausgestaltung des Festes bedanken.

Ralf Fischer, Bürgermeister

Knut Scheiter, Ortsvorsteher
im Namen des gesamten Ortschaftsrates
und der Bürgerschaft von Tellerhäuser

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 13.10.2011

Frau Ursula Wagner
Frau Waltraud Richter

zum 84. Geburtstag
zum 76. Geburtstag

am 14.10.2011

Herrn Lothar Müller
Herrn Gottfried Schmiedel

zum 85. Geburtstag
zum 74. Geburtstag

am 16.10.2011

Frau Hannchen Knoch
Frau Helene Beck
Frau Lotte Krauß
Frau Renate Gräßer

zum 86. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 78. Geburtstag

am 17.10.2011

Frau Johanne Meiner

zum 93. Geburtstag

am 19.10.2011

Frau Ellen Edelmann

zum 77. Geburtstag

am 20.10.2011

Frau Regina Siegel

zum 74. Geburtstag

am 21.10.2011

Frau Ursula Lang

zum 80. Geburtstag

am 22.10.2011

Frau Elfriede Snella

zum 79. Geburtstag

am 23.10.2011

Herrn Günther Donath zum 81. Geburtstag

am 24.10.2011

Frau Elli Schneider zum 91. Geburtstag

am 25.10.2011

Frau Erika Leischker zum 84. Geburtstag

Frau Elwira Koch zum 80. Geburtstag

Frau Helga Lang zum 73. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn**Freitag, 14.10.2011**

18.00 bis

21.00 Uhr Kettensägenausbildung

V.: OWL

**Termine für Atemschutzträger****Samstag, 22.10.2011**

07.00 Uhr Atemschutzstrecke vorrangig für OFw Breitenbrunn

Ort: BF Chemnitz 8.00 bis 11.00 Uhr

V.: OFw Breitenbrunn

Kirchliche Nachrichten**Evangelisch-methodistische
Kirchgemeinde Breitenbrunn****Mittwoch, 12.10.11**

06.00 Uhr Gebetstreffen

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 16.10.11

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 17.10.11

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 19.10.11

06.00 Uhr Gebetstreffen

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 23.10.11

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 24.10.11

15.00 Uhr Seniorenkreis

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 26.10.11

06.00 Uhr Gebetstreffen

19.30 Uhr Bibelstunde

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Breitenbrunn***Zur Gärtnerei 8***Donnerstag, 13.10.11**

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 14.10.11

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 15.10.11

16.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 16.10.11

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 18.10.11

19.30 Uhr Bibelstunde

Mittwoch, 19.10.11

15.30 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 21.10.11

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 22.10.11

16.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 23.10.11

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 24.10.11

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 25.10.11

19.30 Uhr Männerstunde

Mittwoch, 26.10.11

19.30 Uhr Frauenstunde

*Wer mit einem anderen kämpft, gewinnt ihn nicht.**Reinhold Ruthe***Evangelisch-Lutherische
Christophorus-Kirchgemeinde
Breitenbrunn
Gottesdienste****17. Sonntag nach Trinitatis****16.10.2011**

09.30 Uhr Gottesdienst

Predigt: Missionar der Liebenzeller Mission

Fahrdienst: Fam. Thomas Schneider, Tel.: 037756/1426

Kindergottesdienst

18. Sonntag nach Trinitatis**23.10.2011**

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Fahrdienst: Fam. Jochen Escher, Tel.: 037756/7692

Kindergottesdienst

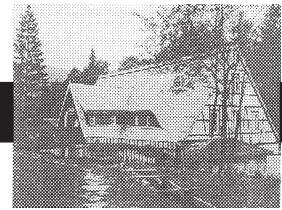
Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis		
im Pfarrhaus	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Mutter-Kind-Treff im Haus		
der Landeskirchlichen		
Gemeinschaft	Do., 13.10.2011	09.00 Uhr
	Mi., 19.10.2011	15.30 Uhr
Frauendienst	Di., 18.10.2011	15.00 Uhr
Bibelstunde im Unterdorf	Di., 25.10.2011	13.45 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	17.30 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags	17.30 Uhr
Jugendinstrumentalkreis	jeweils donnerstags	18.15 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr
Vorkurrende	jeweils freitags	15.30 Uhr
Kurrende	jeweils freitags	16.30 Uhr
Jugendchor	jeweils freitags	18.30 Uhr

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 14.10.2011

18.00 bis

21.00 Uhr Ausbildung und Gerätekunde GW L2
V.: G. Esther, M. Unger



Termine für Atemschutzträger

Samstag, 22.10.2011

07.00 Uhr Atemschutzstrecke vorrangig für OFw BB
BF Chemnitz 8.00 bis 11.00 Uhr
V.: OFw Breitenbrunn

Einweihung des Aussichtspunktes mit Engel und Glockenstuhl im Ortsteil Antonsthal

Am 24.09.2011 konnte der neu geschaffene Aussichtspunkt mit Glockenstuhl eingeweiht werden. Einen Blickfang der besonderen Art stellt der durch den Antonsthaler Holzbildhauer Lars Dsaak aus einem Stamm gefertigte 3,20 m große Engel dar, den er der Gemeinde Breitenbrunn zum Geschenk gemacht hat.

An der feierlichen Einweihung des Aussichtspunktes mit anschließender Glockenweihe nahmen ca. 100 Gäste teil. Die Übergabe des Wanderstützpunktes wurde durch den Bürgermeister, Herrn Fischer, vorgenommen. In seiner kurzen Ansprache verwies er darauf, dass der Wanderstützpunkt, herrlich gelegen zwischen den Ortsteilen Antonsthal und Antonshöhe, Bestandteil der Wanderwegenetz-Konzeption unserer Gemeinde Breitenbrunn ist und mit dem heutigen Tag als eine sinnvolle Ergänzung zu bereits vorhandenen touristischen Bestandteilen dient.

So konnten im vergangenen Jahr über die Fördermaßnahme „Grenzüberschreitende Verkehrsverbindung Zentrales Erzgebirge“ weitere Teile des Wanderwegenetzes, u. a. der Steinweg, unser Wanderstützpunkt am Feuerwehrdepot Antonshöhe und viele weitere Dinge mit europäischen als auch Landesmitteln errichtet und realisiert werden. Sie dienen allesamt zur Einbindung von lokalen und überregionalen Sehenswürdigkeiten und Baudenkmalen.

In diesem Zusammenhang sei bereits heute erwähnt, dass für örtliche Vereine, aber auch für touristische Zwecke ein Umbau und eine Sanierung des Schulsportbereiches in der Grundschule und die Modernisierung des dörflichen Gemeinschaftszentrums in der Grundschule ebenfalls über das ILE-Programm beantragt wurden.

Des Weiteren wird als überregionales Baudenkmal im kommenden Jahr über Ziel 3 in einem Umfang von 150 TEuro unser Technisches Denkmal „Silberwäsche“ saniert, so dass wir durchaus optimistisch in die Zukunft

schauen, in absehbarer Zeit ein in sich sinnvoll geschlossenes Wanderwegenetz, unsere Ortsteile miteinander verbindend, grenzüberschreitend vorweisen können.



Eine Hinweistafel weist nochmals inhaltsreich und ausführlich auf unsere Wanderziele 1 und 2, „Silberwäsche“ und „Huthaus“ der Antons-Silberschmelzhütte, hin. In der Ortslage Antonsthal werden diese Bereiche der Ruhe und Besinnung, es ist ja bereits der zweite, der erste befindet sich – und wird rege genutzt – am Ortsausgang Antonsthal Richtung Jägerhäuser Straße als Merkmal des Ortes Antonsthal.

Ein herzliches Dankeschön an den Heimatverein „Silberwäsche“ e. V., der sich zum Zwecke der Betreuung des Technischen Schaudenkmals und Technischen Museums „Silberwäsche“ vor Jahren gegründet hat und sich zur Aufgabe die Pflege und Tradition des Brauchtums gemacht hat. Es ist ihnen gelungen, zwei gusseiserne Glocken zu erstehen, und sie standen auch bei der Errichtung mit Rat und Tat zur Seite.

Der Klang der Glocken kann zum einen zur Ruhe und Besinnung eines jeden beitragen, kann uns miteinander persönlich zusammenführen und auch in unseren Ideen

und Gedanken vereinen, so wie dies am heutigen Tag der Fall ist; einfach dörfliche Gemeinschaft einschließlich unserer Gäste und Touristen zum Ausdruck bringen.

Deshalb ein herzliches Dankeschön an Herrn Pastor Lenk, der Methodistischen Kirche Antonsthal, der Landeskirchlichen Gemeinschaft einschließlich den Posaunenchor und Herrn Schlesinger, die den 2. Teil unserer Einweihungsfeier übernahmen.

Somit ist dieser Wanderstützpunkt mit Glockenstuhl fest in den Händen unserer dörflichen Gemeinschaft Antonsthal einschließlich ihrer Vereine zum Nutzen für uns alle.

Nach einem festlichen Gottesdienst wurden die Glocken von dem Sachverständigen Gerd Schlesinger von Hand angeschlagen und dann mittels Fernsteuerung zum ersten Läuten in Gang gesetzt.

Der Aussichtspunkt mit seinem Glockenstuhl lädt Wanderer und Besucher des Ortes, aber auch die Einwohner selbst zu einer Verschnaufpause und zu ein paar Minuten der Besinnung ein.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 12.10.11

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 13.10.11

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 16.10.11

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 17.10.11

19.30 Uhr Jugendtreff

Dienstag, 18.10.11

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 19.10.11

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 20.10.11

19.30 Uhr Allianzgebetskreis

Sonntag, 23.10.11

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 24.10.11

19.30 Uhr Jugendtreff

Dienstag, 25.10.11

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 26.10.11

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 13.10.2011

19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 14.10.2011

19.30 Uhr Jugendbibelstunde

Sonntag, 16.10.2011

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde, parallel Kinderstunde

Donnerstag, 20.10.2011

19.00 Uhr Vorstandssitzung

Freitag, 21.10.2011

19.30 Uhr Jugendbibelstunde

Sonntag, 23.10.2011

10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in St. Georgen Schwarzenberg

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 13. Oktober

Frau Ursula Berger zum 73. Geburtstag

am 15. Oktober

Frau Ingrid Meißner zum 71. Geburtstag

am 17. Oktober

Herrn Reinhard Hecker zum 76. Geburtstag

am 22. Oktober

Frau Gertraude Wiegand zum 72. Geburtstag

am 23. Oktober

Herrn Dr. Hans Kirmse zum 80. Geburtstag

am 26. Oktober

Frau Wanda Pachow zum 86. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Erlabrunn



Freitag, 14.10.2011

18.00 bis

21.00 Uhr Ausbildung Pumpen und Aggregate
V.: Maschinisten

Termine für Atemschutzträger

Samstag, 22.10.2011

07.00 Uhr Atemschutzstrecke vorrangig für OFw BB

Ort: BF Chemnitz 8.00 - 11.00 Uhr

V.: OFw Breitenbrunn

10. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Erlabrunn am 6. September 2011

Zu TOP 1 - Begrüßung und Protokollkontrolle

Die Ortsvorsteherin, Frau Schulze, eröffnete um 18.00 Uhr die 10. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Erlabrunn. Zum Protokoll der 9. Sitzung gab es keine Ergänzungs- und Änderungsvorschläge.

Zu TOP 2 - Bürgerfragestunde

Entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

Zu TOP 3 - Informationen zu den Gemeinderatssitzungen vom 28.7. und 23.8.2011

Die Ortsvorsteherin informiert über die Punkte, die zur Information der Ortschaftsräte wichtig sind.

Zu TOP 4 - Stand der Erfüllung der Maßnahmen für 2011 im OT Erlabrunn

Bisher wurden erledigt:

- Sanierung Parkett Aula und Turnhalle
- Aufstellen einer neuen Wippe in der Ortsmitte
- Sanierung der Zufahrt zu den Garagen an der Kläranlage
- Kauf und Anbringen neuer Papierkörbe
- Sanierung von 12 Wohnungen „Am Milchbach“

In Arbeit befinden sich:

- Baumfällungen durch die JVA Zwickau
- Sanierung des Spielplatzes „Am Waldblick“
- Vorbereitung des Abrisses des Männerhauses/Fördermittelantrag ist genehmigt
- Fördermittelantrag für einen Rundwanderweg in Steinheidel ist eingereicht

Nicht zufriedenstellend ist:

- Zustand des Plattenweges nach Steinheidel
- Fehlen des Geländers am „Schwarzen Weg“

Zu TOP 5 Vorschläge für notwendige Vorhaben für 2012 im OT Erlabrunn

Folgende Arbeiten werden von den Ortschaftsräten für 2012 als notwendig angesehen:

- Sanierung der Schwarzdecke vor dem Mehrzweckgebäude,
- Unterstützung des Projekts „Weg der Prominenten“, das der Marketingpool vorbereitet,
- Gestaltung des Spielplatzes in der Ortsmitte,
- Konzept für die Platzgestaltung neben dem Wohn- und Geschäftshaus.

A.-B. Schulze
Ortsvorsteherin Erlabrunn

Ortsgeschichte wird ergänzt

Seit einigen Jahren beschäftigt sich Herr Tino Tobschall mit der Steinheidler und Erlabrunner Geschichte. Eigentlicher Auslöser für dieses Interesse, inzwischen zum ernsthaften Hobby geworden, war das 100-jährige Bestehen der Gaststätte "Staahaadler Aff". Nachdem er einmal

mit der Thematik vertraut war, ließ sie ihn nicht mehr los. Die Ortschronik konnte schon erheblich erweitert werden, und für die Heimatstube hat Herr Tobschall viele neu erworbene Exponate zur Verfügung gestellt. Wurde seine systematische Suche anfangs von den Bürgern mit Zurückhaltung beobachtet, so öffnet sich ihm heute mancher Dachboden mit seinem gesammelten und verborgenen Geschichtswissen. Auch zu Gleichgesinnten in den Nachbarorten hat er Verbindung aufgenommen, und im Kreisarchiv ist er inzwischen ein alter Bekannter. Er verfügt über eine umfangreiche historische Postkartensammlung unseres Ortes, auch dank des Internets.



Tino Tobschall mit seiner Familie.

Diese positive „Besessenheit“ war für den Ortschaftsrat Erlabrunn/Steinheidel Anlass, Herrn Tobschall für die Ehrung durch den Bürgermeister Fischer vorzuschlagen. Er ist nach Heimatfremd Gotthard Lang der zweite Bürger unseres Ortsteils, der für seine engagierte ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet wurde.

Tino, ein herzliches Dankeschön vom Ortschaftsrat für deine Arbeit.

Anne-Bärbel Schulze, Ortsvorsteherin

Geschichte der FFW Erlabrunn 15. Fortsetzung



Rechts das neue Fahrzeug vom Typ TSF/W/Z MB.

Das Jahr 2008 beginnt mit einem Paukenschlag, denn am 14.02.2008 wurde ein lang ersehntes neues Löschfahrzeug von der BTG Brandschutztechnik Görlitz GmbH abgeholt. Fast alle Wehrangehörigen fanden sich abends am Gerätehaus ein, um das neue Fahrzeug zu begrüßen.

Gegen 19.00 Uhr war es so weit. Die Einfahrt zum Gerätehaus war mit einem Fackelspalier versehen, und dann wurde das „Neue“ mit Sekt getauft.

Zur Jahreshauptversammlung am 23.2.2008 würdigte der Gemeindeführer dieses Ereignis in seinen Ausführungen und betonte, dass nunmehr alle fünf Ortsfeuerwehren ein Löschfahrzeug entsprechend dem neuesten Stand besitzen. Alle Wehrangehörigen feierten dem 1. März entgegen, wo das neue Fahrzeug geweiht, übergeben und in Dienst gestellt wurde.

Nach der Begrüßung der auch zahlreich erschienenen Bürger des Ortes sowie Vereine durch die Ortsvorsteherin Frau Schulze hielt Frau Pfarrerin Knoch aus Breitenbrunn eine Andacht, an deren Ende sie dann das Fahrzeug segnete und allzeit gute und unfallfreie Fahrt wünschte.



Frau Pfarrerin Knoch bei ihrer Andacht.

Der Ortswehrleiter Kamerad Richter betonte in seinen Ausführungen, dass heute ein großer Tag für den gesamten Ort ist. Ein neues, dem Stand der Technik entsprechendes Fahrzeug wird in Dienst gestellt. Seit Bestehen der Erlabrunner Feuerwehr in über fünfzig Jahren ist es nach vier Altfahrzeugen der Wehrmacht, der NVA und eines LO nunmehr das fünfte und modernste Fahrzeug. Sein Dank galt den Behörden, die am Zustandekommen beteiligt waren. Der besondere Dank galt dem Bürgermeister Herrn Fischer, der es mit seinen Gemeinderäten schaffte, das bei seinem ersten Dienstbesuch nach der Eingemeindung gegebene Versprechen jetzt einlösen zu können.



Ortswehrleiter Kamerad Richter bei seiner Rede.

Der Bürgermeister dankte dem anwesenden Landrat Herrn Matko, der für die Beschaffung von 70 % Fördermittel - das waren 120 000 TEuro - zustimmte und verantwortlich zeichnete.

Danach übergab er dem Wehrleiter den Fahrzeugschlüssel und wünschte zur Indienststellung allzeit unfallfreies Fahren.

Der Landrat sagte, dass er gerne den Fördermittelantrag befürwortete und sich freute, an diesem bedeutenden Tag für Erlabrunn teilnehmen zu können.

Er nutzte die Gelegenheit, um Kameraden für langjährige treue Dienste in der FFW für 25 und 40 Jahre aus den Breitenbrunner Ortsfeuerwehren auszeichnen zu können.



Der Landrat Herr Matko zeichnet längerdienende Kameraden mit dem Ehrenkreuz aus.

Nach weiteren Glückwünschen der Ortsfeuerwehren, des Rettungsdienstes des DRK, des Technischen Hilfswerkes und vielen anderen, auch einzelner Bürger, wurde zu einem Imbiss und kleiner Feier in die Fahrzeughalle gebeten.

Natürlich wurde bei aller Euphorie der gute alte LO nicht vergessen, der uns doch bei vielen Einsätzen guten Dienst geleistet hat. Alle Feierei hat ein Ende, und der Dienstbetrieb geht weiter.

Der nächste Akt war am 17. März 2008 die Gründung der Minifeuerwehr Felicitas. Die Kleinen wollen ja den Großen nacheifern. Und da sie vom Kindergarten gegenüber immer die roten Autos sahen, wollten manche Kinder da auch mitmachen, vor allem da ja Max und Kurt aus ihrer Gruppe schon mitmischten.

Neben dem Dienstbetrieb lief auch die Vorbereitung für das 4. Schleifsteinfest am 7.6.2008.

Nach der Begrüßung und Eröffnung des Festes durch den Bürgermeister war es ihm eine besondere Freude und auch Spaß, den Jüngsten einen Ausweis für die Aufnahme in die Minifeuerwehr zu übergeben und natürlich unter dem Beifall der zahlreichen Besucher Helme und Dienstbekleidung zu übergeben.



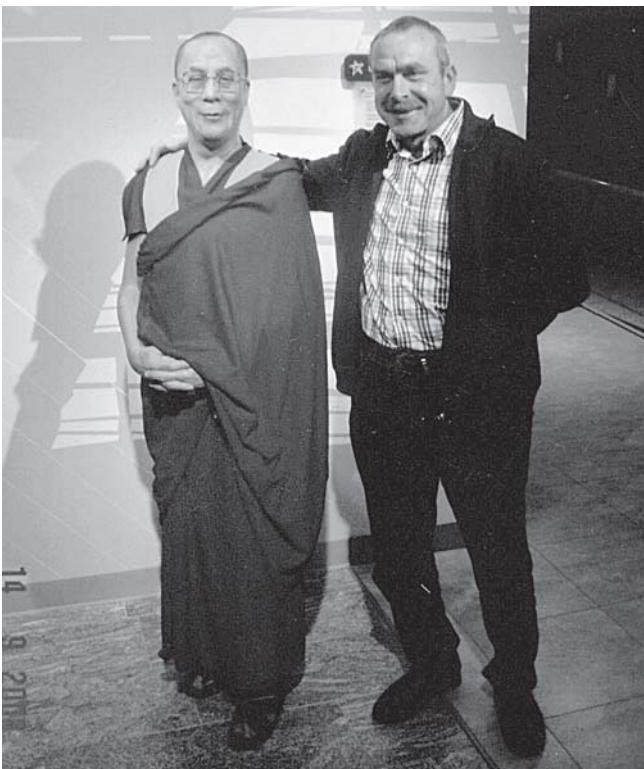
Die Minis halten stolz ihre neuen Ausrüstungsgegenstände in den Händen.

Das Fest ging weiter mit Vorführungen des THW, der FFw Johannegeorgenstadt, des Rettungsdienstes des DRK und plötzlich Sirengeheul und Sondersignal der Feuerwehr. Was war los? Da kam unser Löschfahrzeug, und heraus kamen Minifeuerwehrleute. Unter dem Gaudi der Festbesucher wurde eine Löschvorführung gezeigt und dann - wie auf Kommando - richteten die Kleinen die Strahlrohre auf die Zuschauer. Da hätten auch keine Regenschirme was genützt.



„Wasser marsch“ auf die da oben.

31.7.2008 - Die Berichte über Eisenbahnunglücke mit verheerenden Folgen ließen dem Gemeindeführer keine Ruhe. Einsätze an verunfallten PKW wurden gemeistert, aber bei der Bahn? So vereinbarte er einen Schultag und eine praktische Übung an einem Zug. Mit vorerst drei unserer Ortswehren, die an der Bahnstrecke liegen, nahmen wir daran teil. Es klappte alles gut. Die „Freie Presse“ berichtete ausführlich darüber. Am 1.8.2008 stellte die „Freie Presse“ in einem Artikel Familie Richter vor. Es ist unser Ortswehrleiter und seine drei Frauen, unsere Kameradinnen, Mutter und zwei Töchter.



Unser Wehrleiter mit dem Dalei Lama.

Der 13. und 14.9.2008 galt dem Besuch unserer Bundeshauptstadt Berlin. Auch das muss mal sein. Ausspannen vom Dienstbetrieb. Fernsehturm, Brandenburger Tor, Ruine des Palastes der ehemaligen Republik, Kudamm und das Panoptikum gehörten zum Programm.

In aller Freude wieder ein Wermutstropfen. Am 30.10.2008 erfuhren wir, dass am 26.8.2008 unser Ehrenmitglied Löschmeister Günther Krauß, zuletzt im Frankenland wohnend, nach schwerer Krankheit verstorben ist. Er war einer der aktivsten Kameraden und bei allen Gerätehausbauten mit an vorderster Stelle.

Nach den Feierlichkeiten am Einheitstag sowie Teilnahme am Volkstrauertag wieder etwas Erfreuliches.

Am 10.12.2008 beging unser Ehrenmitglied Liselotte Baumann ihr 80. Geburtstagsjubiläum. Ehrensache, dass wir mit einer Delegation teilnahmen.

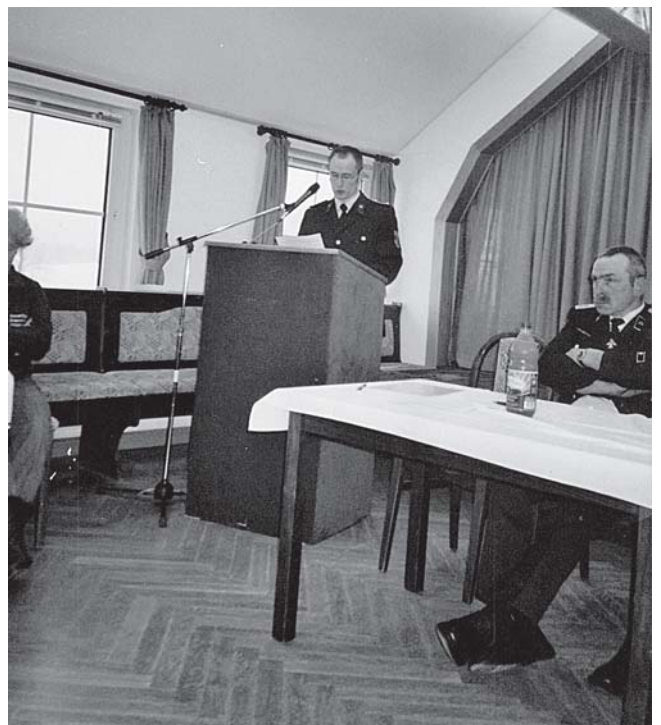
Der Jahresabschluss fand am 20.12.2008 im Breitenbrunner „Bauernstübel“ statt.

Das Jahr 2009 begann am 11.2. mit einem Verkehrsunfall. Zum Glück nur eine Verwechslung der Leitstelle. Der VKU war in Erlbach.

Dann kam der 21.2.2009. Die Jahreshauptversammlung war schon im Vorfeld der „Freien Presse“ ein Artikel wert. Ein Thema war die Tageseinsatzbereitschaft. Auf Grund auswärts arbeitender Wehrangehöriger müssen die benachbarten Ortswehren mit aushelfen und werden natürlich die geforderten Einsatzzeiten nicht eingehalten. Diese Problem gibts auch in anderen FFw.

Ein Problem sind auch Qualifizierungslehrgänge an der Feuerweherschule in Nardt. Benötigte Lehrgänge konnten nicht beschickt werden, da dort Personal abgebaut wurde. Unverständlich.

In den fünf Ortswehren sind rd. 5000 Stunden an Schulung und Ausbildung absolviert worden. Ungezählt die Stunden bei kulturellen Veranstaltungen in den Ortsteilen. Besonders sind die Jugendwarte zu erwähnen, die zusätzlich zu den Diensten in den Wehren alle zwei Wochen Ausbildung mit den Kindern und Jugendlichen durchführen.



Unser Gemeindejugendwart Sven Ebeling berichtet über die Tätigkeit in den Jugendfeuerwehren.

23.02.2009 Katastrophenalarm. Durch starken Schneefall und Regen ist bei einem Rinderstall in Breitenbrunn das Dach eingestürzt. Alle Einsatzkräfte schufteten unter schweren Bedingungen, hatten Schutt- und Schneemassen zu beseitigen und Tiere zu befreien. Der Einsatz dauerte über fünf Stunden.

07.05.2009 - auf dem Bauhof trafen sich die OFw Breitenbrunn, Antonshöhe und wir mit der tschechischen Feuerwehr Gottesgab/Bozi Dar zu einer gemeinsamen Übung zwecks technischer Hilfeleistung über die Grenze hinweg.

6.6.2009 - Das Schleifsteinfest fiel trotz strömenden Regens nicht ins Wasser. Ein Brunnenfest braucht Wasser, aber was da von oben kam, war zuviel des Guten. Trotzdem ließen es sich die eingeladenen Wehren nicht nehmen zu kommen. Auch das THW kam mit einem nagelneuen Fahrzeug. Erstaunlicherweise kamen auch viele Besucher zum Fest, freuten sich wieder an den Vorführungen der Kleinsten, die erstmals mit Löschschaum arbeiteten.

Trotz des anhaltenden Regens war ein älterer Reporter der „Freien Presse“ mehrere Stunden da. Erstaunlich. Von den zahlreichen Löschfahrzeugen waren auch einige Oldtimer zu bestaunen.



Dieser Oldtimer - ein TLF vom Typ Molotov - war die Standardausrüstung der Wismutfeuerwehren und bis zur Wende im Bergarbeiterkrankenhaus stationiert.

13.6.2009 - Ganztagesausbildung aller fünf Ortsteilwehren. Es wurde vieles geübt und probiert. Auch wurden einige junge Kräfte als Einsatzleiter eingesetzt, die natürlich noch nicht alles beherrschten. Aber solche Ausbildungen sind ja auch zum Lernen da.



Unsere geschmückten Löschfahrzeuge auf der Fahrt zum Polterabendplatz.

Und dann kam der 18.6.2009. Der Gemeindeführer Gunnar Escher hatte Polterabend. Alles bereitete sich auf dieses Ereignis vor. Es war ein kleines Dorffest in Breitenbrunn. Vom Oberdorf blieb wahrscheinlich keiner zu Hause. Man sah bei der Durchfahrt keinen Menschen. Dafür wimmelte es auf dem Festplatz.

Am nächsten Tag gings hoch auf den Rabenberg. Aus mehreren Strahlrohren sprühten die Wasserfontänen. So ein Spalier gibt es selten.



Die Fahrzeugkolonne rollt an.

Nach den fröhlichen Tagen holte uns der Ernst des Lebens wieder ein. Am 25.6.2009 ein schwerer Verkehrsunfall. Hinter Erlabrunn war ein PKW auf den Bordstein geraten, hatte sich quergestellt und wurde von einem Entgegenkommenden gerammt. Vier Schwerverletzte. Auch die Bahnstrecke wurde für längere Zeit gesperrt.

3.7.2009 - unsere Minifeuerwehr feiert ein Sommerfest. Trotz Feiern galt es auch, mehrere Aufgaben zu lösen. Auch Knoten binden war dabei, was oftmals auch den Großen (noch) Schwierigkeiten bereitet.

25.7.2009 - wieder ein Ausrücker nach Breitenbrunn. Kein Ernstfall, oder doch? Kamerad Franko Gräßer heiratet. Bei strömendem Regen werden die Blechtonnen an den Fahrzeugen angebracht. Gleich gehts los.



Bei strömendem Regen gings zum Festzelt. Aber es hörte dann auf.

Fortsetzung folgt ...

Gotthard Lang

Mundartecke

Dr teire Stacheligel

War die Geschicht vun gestärten Kaffeekranzel gelaasen hot, wass aah noch, wos dos für biese Lausgunge warn. Nu hatt vo die Gunge dr Lehrer e Stückel wetter zu aah senn Garten. Do drinne hatt dr Lehrer egal Kreizottern. Die fühlehtn sich do drubn, wu de Sonn egal hiescheinet, wohl. Do saht emol dr Lehrer zu die Gunge, se solltn ihm emol paar Stacheligeln besorgn, weil die Kreizottern frassen täten. Se würden vorn Igel aah fünf Pfeng kriegn. E Fünfer war domols viel Gald.

Gar net lang, hatten se su enn Igel drwischt, aber nocherds warsch wie ogeschnieten, de Gunge kunnten suchen wie se wollten, se fanden kenn meh.

Dr Emil, daar vo daare Gungebande dr Aführer war, hatt do ne feine Idee. Daar Igel wur obnds aus'n Schulmaastergarten gehult un ne annern früh mit nei dr Schul gebracht. Dos ging nu su vierzhn Tog langk, un die Gunge hatten su 80 Pfeng zamm. Dr Lehrer ging nu mol sunntigs früh naus senn Garten un wullt sich die große Igelfamilie agucken. Aar suchet un suchet un fand nār enn Aanzign.

Ne Mantig früh fühlet aar denne Gunge tüchtig off'n Zah. Aber die taten dumms Pulver einahme un machetn of uschülig.

Doss aber daar Beschiss rauskam, dodra warn se salber schuld. Schu früher gob's sette un sette Leit. Bei dr Vertaaling dr Stacheligelprämie issis net geracht zugange. Un daar an meisten Benachteiligte hot noch dem Motto: Herr Lehrer ich weiß was, die ganze Sach verrotten. Ach hamm

die Gunge Drasch kriegt. Dr Lehrer hot of die Hintern vor 60 Pfeng Rohrstacken zerschlogn, un is Schönste war, die Gunge mussten neie Stacken ben alten Fischer Sattler salberscht hultn.

Un is End vun Lied war, die Gunge hatten Rache geschworn. Dr Verräter hot vo ihne ne Tracht drwischt, weil daar ben Lehrer verschunt wur. Un dann hamm se uhe den Kreizottern of dr Trommel Hall gefange. Dr Emil - wie immer vorne dra - wusst vo senn Grußvater, wie mr dos macht, un se hamm die Ottern nei'n Lehrer senn Garten geta. Ob darsche nu wieder luskrieget, is net bekannt. Un daar, daar noch vieln Gahrne die Geschichtle schrieb, war salber aaner vo daare Trommel-Hall-Bande. Hot aber aah nischt verlauten lassen. Aus die Gunge is in speetern Laabn was Orndlichs worn. Dos waß iech vo meiner Mutter, die die Lausgunge gekannt hot.

Gotthard Lang

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Sonntag, 16. Oktober

11.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26. Oktober

19.00 Uhr Bibelkreis

Jeden Freitag um 18.30 Uhr im „Raum der Stille“ des Krankenhauses Andacht.

OT Rittersgrün / Tellerhäuser



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag



am 13. Oktober

Frau Christel Kunzmann zum 73. Geburtstag

am 14. Oktober

Frau Erika Kaufmann zum 72. Geburtstag
Tellerhäuser

am 18. Oktober

Frau Hanna Lichtenthal zum 85. Geburtstag
Herrn Paul Siegel zum 81. Geburtstag
Tellerhäuser

am 20. Oktober

Frau Helga Tauchert zum 76. Geburtstag
Herrn Manfred Krehan zum 71. Geburtstag
Frau Renate Neubert zum 71. Geburtstag

am 21. Oktober

Herrn Theophil Fritsch zum 86. Geburtstag

Herrn Klaus Weber

zum 70. Geburtstag

am 22. Oktober

Frau Regina Wittwer

zum 70. Geburtstag

am 24. Oktober

Herrn Siegfried Schneider

zum 77. Geburtstag

am 26. Oktober

Frau Elisabeth Trommler

zum 88. Geburtstag

Herrn Herbert Beer

zum 83. Geburtstag

Herrn Heinz Gehlert

zum 82. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 14. 10. 2011

19.00 bis

21.00 Uhr Retten - Selbstretter
Bergen von Personen
V.: U. Mothes



Termine für Atemschutzträger

Samstag, 22.10.2011

07.00 Uhr Atemschutzstrecke vorrangig für OFw BB

Ort: BF Chemnitz 8.00 - 11.00 Uhr

V.: OFw Breitenbrunn

Bericht zur öffentlichen Sitzung des Rittersgrüner Ortschaftsrates am 26.09.2011

Zur Ortschaftsratssitzung am 26.09.2011 im Vereinsraum des Schulzwischenbaus waren alle Ortschaftsräte anwesend, so dass Beschlussfähigkeit festgestellt werden konnte. Nach Protokollkontrolle zur letzten Sitzung beschäftigten sich die Ortschaftsräte zunächst noch einmal mit dem Thema Winterdienst in Rittersgrün sowie möglichen Einsparungen. Dazu lagen den Ortschaftsräten die aktuelle Satzung über den Winterdienst der ehemaligen Gemeinde Rittersgrün und die damit verbundenen Räum- und Streupläne vor. Nach umfangreicher und konstruktiver Diskussion nahm der Ortschaftsrat wie folgt zur Problematik von notwendigen Einsparungen Stellung:

Um die Auswirkungen notwendiger Einsparungen für die Rittersgrüner Bürger so gering wie möglich zu halten, sollten unter Einbeziehung der den Winterdienst durchführenden Bediensteten der Gemeinde Optimierungsvorschläge für die Tourenpläne erfolgen. Unabhängig davon dürfte bereits durch das neue Silo für Streusalz in der Kunnersbachstraße sowohl eine Zeit- als auch eine Streckeneinsparung im Vergleich zum bisherigen Standort in Ehrenzipfel realisiert sein.

Gleichzeitig sollen die Einwohner rechtzeitig vor Beginn der Wintersaison über das Amtsblatt noch einmal auf ihre Verpflichtungen aus der Satzung hingewiesen werden.

In einem weiteren Punkt der Tagesordnung war die Einbringung von Vorschlägen, welche dringenden Reparatur- bzw. investiven Maßnahmen innerhalb des Ortes in den Haushaltsplan der Gemeinde für 2012 aufgenommen werden sollen. Hier einigten sich die Ortschaftsräte, in den nächsten zwei Wochen eine Bestandsaufnahme durchzuführen und alle Vorschläge zu sammeln, um dann in der nächsten Sitzung eine Prioritätenliste zu erstellen.

Die Unterstützung des Sächsischen Schmalspurbahnmuseums Rittersgrün mit der Aufrechterhaltung des musealen Angebotes bildete schon in den vergangenen Ortschaftsratssitzungen oft ein zentrales Thema.

Um hier einen Schritt voranzukommen, den Verein bei seiner Tätigkeit effektiv zu unterstützen, wurden nunmehr auf Beschluss des Ortschaftsrates drei Arbeitsgruppen gebildet, welche sich vor allem aus Sicht der Ortschaft mit den Themen „Baulicher Zustand und notwendige Maßnahmen“, „Finanzsituation und Verträge“ sowie „Optimierung, Ideen und Zukunftsorientierung“ beschäftigen sollen. Die drei Arbeitsgruppen werden durch je ein Mitglied des Ortschaftsrates (Christian Fritsch, Monika Donath und Wolfgang Fritsch) geleitet und werden dazu sachkundige und interessierte Bürger in Sachen einer Mitarbeit ansprechen und gemeinsam mit den Verantwortlichen des Schmalspurbahnmuseums e. V. zeitnah Ergebnisse erarbeiten.

Als nächster Punkt stand die Vorbereitung der nächsten Ortschaftsratssitzung, zu der die Vorsitzenden/Leiter der Rittersgrüner Vereine bzw. Institutionen eingeladen sind, auf der Tagesordnung. Ziel dieser gemeinsamen Sitzung ist neben der Auswertung der Veranstaltungen des laufenden Jahres und der Abstimmung des Veranstaltungskalenders für 2012 auch die Thematisierung der Zusammenarbeit zwischen Vereinen und örtlichen Institutionen sowie gemeinsame Maßnahmen zur Verschönerung des Ortsbildes. Hierzu plant der Ortschaftsrat, ähnlich wie in anderen Ortsteilen der Gemeinde Breitenbrunn bereits erfolgreich praktiziert, durch gemeinsame Maßnahmen mit den ört-

lichen Vereinen und Institutionen für das Ortsbild wichtige Anlagen zu verschönern bzw. zu pflegen.

Der Termin dieser Sitzung wurde auf den 24.10.2011 bestimmt, Einladungen ergehen zeitgerecht.

Als Ergänzung zur Tagesordnung wurde eine Beschlussvorlage über die weitere Verfahrensweise in Bezug auf die Skiausleihe für Langlaufski zur Abstimmung vorgelegt. Da wegen der gegenwärtigen personellen Situation im Gästebüro sowie im Schmalspurbahnmuseum nicht mehr gewährleistet ist, wie in den vergangenen Jahren die Skiausleihe an sechs Tagen in der Woche zu öffnen, kommt hier eine Auslagerung in das neue Loipen- und Trailcenter in Tellerhäuser in Betracht, um damit den Gästen ein allumfassendes Angebot zu unterbreiten.

Dies kann natürlich nur gelten, wenn für das Dorfhaus mit dem Loipencenter ein entsprechender Pächter gefunden wird, welcher auch die notwendigen Öffnungszeiten gewährleistet.

Der Ortschaftsrat fasste einstimmig den Beschluss, die Skiausleihe nach Tellerhäuser abzugeben, sofern die vorgenannten Bedingungen vorliegen.

Nach erfolgter Zustimmung des Ortschaftsrates zu zwei Bauvorhaben und allgemeinen Informationen zur Verkleinerung des Bauhofgeländes Ehrenzipfel als Maßnahme aus dem Hochwasserschutzprogramm, geplanten Straßensanierungsmaßnahmen auf dem Bauernweg und dem Thomas-Münzer-Weg im Rahmen der Winterschadenbeseitigung sowie gemeindlichen Veranstaltungen endete die Sitzung.

Das ausführliche Protokoll kann zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro Rittersgrün eingesehen werden.

Thomas Welter, Ortsvorsteher

Besuch in der Partnergemeinde Münstertal

Mehr als 20 Rittersgrüner nahmen am Partnerschaftstreffen in unserer Partnergemeinde Münstertal im Schwarzwald vom 30. September bis 3. Oktober teil.

Bei herrlichem Spätsommerwetter hatten die Gastgeber von der Gemeinde Münstertal und dem Partnerschaftskomitee e. V. ein schönes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Einen ausführlichen Bericht dazu lesen Sie im nächsten Amtsblatt.



Foto: Manfred Lang, Münstertal.

Thomas Welter, Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

FSV 07 Rittersgrün/ Abteilung SKI informiert



Am 15.10.2011 führt die Abteilung SKI des FSV 07 das 21. Nachtspringen auf der Hammerbergschanze in Rittersgrün durch.

An den Start gehen die Altersklassen 8 bis 11 Jahre bzw. eine offene Klasse.

Mit von der Partie sind natürlich auch Mädchen.

Ein Höhenfeuer wird es zu Beginn des Springens geben.

Die Abteilung Ski würde sich natürlich über zahlreiche Besucher, auch aus den Nachbargemeinden, freuen.

Anlässlich der Kirmes des Ortes ist das Nachtspringen bereits zur Tradition geworden.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird bei freiem Eintritt gesorgt.

Wanderwoche

17. bis 25. September 2011

Von den 32 Wanderungen im Erzgebirge, die anlässlich der Herbstwanderwoche vom 17. bis 25. September, organisiert vom Tourismusverband Erzgebirge, angeboten wurden, fanden allein fünf im Gebiet der Gemeinde Breitenbrunn statt. Zwei davon hatten als Start- und Zielpunkt Rittersgrün.



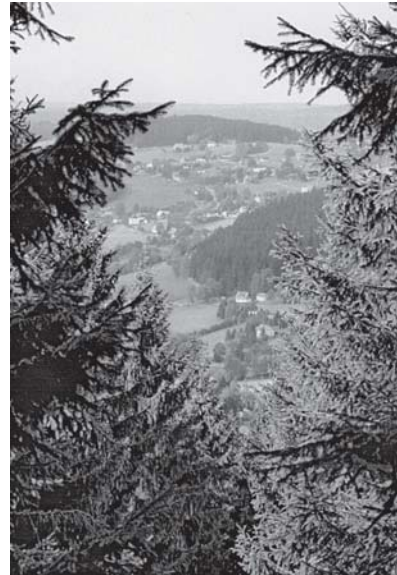
Teilnehmer der Wandergruppe auf dem „Taubenfels“.

Wir können damit feststellen, dass das Wandergebiet innerhalb der Gemeinde Breitenbrunn im Rahmen des Tourismusverbandes Erzgebirge einen hohen Stellenwert einnimmt. Dazu kommt die gute Qualität der jeweiligen Wanderleitungen, wodurch die teilnehmenden Wanderfreunde am Ende der Touren wiederum sagen konnten, es waren Themenwanderungen, bei denen die Teilnehmer ihnen bisher Unbekanntes zu hören bekamen und sie damit ihr Wissen über die erzgebirgische Heimat erweitert haben.

Bei den beiden Wanderungen mit Start und Ziel in Rittersgrün handelte es sich und die Touren „Vom sächsischen Ochsenkopf durch das Pöhlwassertal hinauf zum Taubenfels“ und „Auf der Spur der Grenze zu Böhmen“.

Bei der erstgenannten Tour wurde aus Zeitgründen und

des Alters der Teilnehmer (die älteste Teilnehmerin war 79 Jahre alt) der Gipfel des Ochsenkopfes ausgelassen, die Wanderfreunde erfuhren jedoch viel über den Urlaubsort Rittersgrün, über das wohl bedeutendste Bergwerk Rittersgrüns, den „Rothen-Adler-Stollen“, über die Gedenkstätte zu Ehren der Opfer des KZ-Todesmarsches und den Todesmarsch selbst, über die „Böhmische Mühle“ und das dortige Terrain sowie über das einstige Forsthaus Taubenhaus.



Dann ging es hinauf auf den 890 Meter hohen „Taubenfels“.

Auch das ist ein Blick vom Taubenfels (vom höchsten Felsen) auf Rittersgrün.

Die Wanderfreunde staunten nicht schlecht, welch wunderbare Aussicht von dieser Felsengruppe auf Rittersgrün und das Gebiet bis hin zum Spiegelwald und Bernsbach besteht, zumal das Wetter an

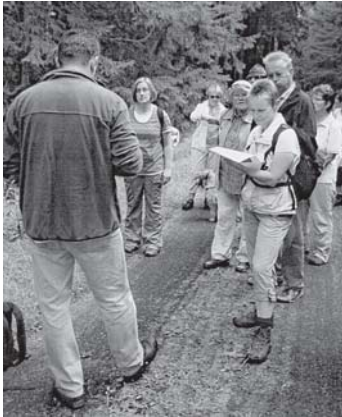
diesem Tag mitspielte. 16 Wanderfreunde nahmen an der Tour teil.



Die Teilnehmer der Grenzwanderung an der Grenzspitze von Halbemeile.

Die zweite Wanderung, ihre Erstaufgabe gab es zur Frühjahrs-Wanderwoche, war die letzte Tour, die im Programmheft angeboten wurde. Ihre Durchführung und die Teilnehmerzahl von 18 Wanderfreunden war jedoch nicht „der letzte Rest“, der aufgegeben wurde. Vielmehr wurden den Teilnehmern auch hier umfangreiche Darlegungen zur Geschichte der Grenze Sachsen-Böhmen zuteil, sie lernten die Grenzmarkierungen von einst und heute kennen, erfuhren die Geschichte von Halbmeil/Halbemeile, an der „Himmelswiese“ war auch viel Interessantes, so über eine einst hier eingerichtete Panzersperre durch die CSR u.a., zu hören und von Kennern der Szene auch noch zu sehen. Rittersgrün hat mit seiner Organisation und Durchführung der hier stattgefundenen Wanderungen zum Gelingen der Wanderwoche beigetragen. Unvergessliche Erinnerungen sind bei den Wanderfreunden geblieben, denn der weitaus

größte Teil der Teilnehmer kam aus anderen Gebieten des Erzgebirgskreises. Zwei Wanderfreunde waren extra aus Nordrhein-Westfalen zur Teilnahme an den Themanwanderungen angereist.



An insgesamt neun Touren haben sie teilgenommen, ihr Wanderpass sagte es aus. Dies ist gleichzeitig der Beweis, dass die Wanderwoche zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Erzgebirges beiträgt.

Interessiert hören die Wanderfreunde die Ausführungen des Wanderleiters zu Fragen der Grenze.

Und dies ist auch ein Verdienst der Wanderleiter sowohl aus Rittersgrün als auch aus Breitenbrunn.

Klaus Welter

Schulanfängeranmeldung für die Grundschule Rittersgrün

Liebe Eltern,

die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/2013 erfolgt

**am Montag, dem 7. November 2011,
von 13.00 bis 17.00 Uhr,**

im Sekretariat der Grundschule Rittersgrün.

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2012 das 6. Lebensjahr vollenden und ihren Wohnsitz im Ortsteil Rittersgrün, Tellerhäuser sowie in den zum Schulbezirk II der Gemeinde Breitenbrunn gehörenden Straßen – Hauptstraße ab 99/122 bis 182; Hammerleithe; Morgenleithe; Klughäuser Weg; Schachtstraße 1 bis 65; St. Christoph; Am Weißwald; Grüner Winkel; Erzstraße; Silberweg; Zinnweg; Kupferweg; Alte Poststraße; Alter Schulweg; Kirchsteig; Erlaer Straße; Siedlereck; Halbemeiler Straße; Am Güntherteich; Halbemeile – haben, sind anzumelden.

Lt. Schulgesetz sind alle Kinder des jeweiligen Schulbezirkes in der zugehörigen Grundschule anzumelden, auch wenn sie in eine andere Schule (z. B. Jenaplan) eingeschult werden. Bitte die Schulanfänger persönlich vorstellen und die Geburtsurkunde mitbringen.

Steinbach, Schulleiterin der
Grundschule Rittersgrün

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 16.10.11

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Sonntag, 23.10.11

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

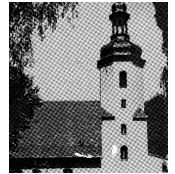
Montag, 24.10.11

15.00 Uhr Seniorenkreis in Breitenbrunn

Dienstag, 25.10.11

19.00 Uhr Bibelstunde bei Familie H.-J. Fritsch

Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün



Freitag, 14. Oktober

16.00 Uhr Kinderstunde Klassen 3 und 4

Sonntag, 16. Oktober - Kirchweihfest

09.30 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst mit Kindergottesdienst

Fahrdienst: Fam. St. Täubner, Tel.: 7503

Montag, 17. Oktober

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 19. Oktober

15.00 Uhr Frauendienst

Sonntag, 23. Oktober

08.30 Uhr Predigtgottesdienst

Fahrdienst: Fam. W. Fritsch, Tel.: 18733

wöchentliche Veranstaltungen

montags	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 7 (außer Ferien)
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8 (außer Ferien)
freitags	15.00 Uhr	Singen mit Kindern
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Proben und Auftritte des Jugendchores

Samstag/Sonntag, 15. und 16. Oktober

Ephorale Jugendchortage

„Wenn unserm Nächsten Leid geschieht - auch wenn wir's selbst nicht spüren, so soll es doch aus Liebespflicht uns selber herzlich rühren.“
(N. L. v. Zinzendorf)

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

Herzliche Einladung für die Evangelisation **vom 16. bis 21. Oktober**, jeweils 19.00 Uhr, im „Dorfhaus“ unter dem Thema „Gott will alle“.

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

sonntags

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 12. Oktober

17.30 Uhr Kenderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonabend, 15. Oktober

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 16. Oktober

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 19. Oktober

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonabend, 22. Oktober

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 23. Oktober

10.00 Uhr Sonntagsschule

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

*Ihre Werbung
bestens platziert
im*

AMTSBLATT

der Gemeinde
Breitenbrunn/
Erzgebirge



**Ob Familienanzeigen,
Werbung, Stellenangebote,
Kleinanzeigen oder
Vereinsmitteilungen –
Ihre Anzeige informiert
preiswert und regional!**

Wenn Sie im Mitteilungsblatt inserieren wollen, faxen Sie uns bitte eine Woche vor dem Erscheinen diese Seite ausgefüllt an den Secundo-Verlag oder teilen Sie uns Ihre Wünsche telefonisch mit.

Kalenderwoche:

Anzeigengröße: mm hoch

Ihr Anzeigentext *

* Den Anzeigentext fügen Sie uns bitte als Anhang bei, das kann auch eine Visitenkarte sein.

Datum/Unterschrift:

Adresse:

Firma

Straße/Haus-Nr.

PLZ / Ort

Telefon-Nr.

Fax-Nr.:

Das **Mitteilungsblatt** erscheint 2011 2 x monatlich, mittwochs.

Auflage: 980

Satzspiegel: 180 x 270

Millimeterpreis: 0,54 Euro/nto., 1-spaltig

Farbzuschläge für Farbanzeigen auf Anfrage.

Als Druckunterlagen für Anzeigen können nur Vorlagen in guter Qualität verwendet werden.
Nutzen Sie auch unsere E-Mail-Adresse.

Beispiel-Größen:

20 mm
10,80 Euro nto.

30 mm
16,20 Euro nto.

40 mm
21,60 Euro nto.

50 mm
27,00 Euro nto.

An die hier gezeigten Größen ist man nicht gebunden.
Möglich sind auch 2-spaltige Anzeigen, dann verdoppelt sich der Millimeterpreis.



**SECUNDO-
VERLAG**

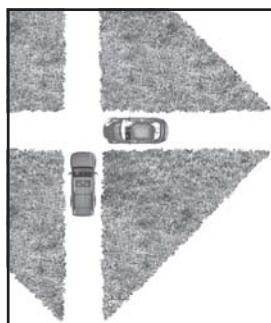
Secundo-Verlag GmbH
Fachverlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 • 08496 Neumark / Sa.

Telefon 03 76 00/36 75 • Telefax 03 76 00/36 76

E-Mail: info@secundoverlag.de

Ansprechpartner: Frau Frister / Frau Dinter / Frau Stäps



Unser Symbol für Ihren optimalen Versicherungsschutz.

Leistungsstark, günstig und
schnell bei Schäden.

Damit setzen wir Zeichen. Lassen
Sie uns unverbindlich rechnen,
denn das rechnet sich für Sie.

Kündigungstichtag für Kfz-Versicherungen: 30.11.
Wechseln Sie jetzt zu uns und sichern sich den günstigen Beitrag.

Versicherungsagentur **Judith Eule**
Grenzgrund 3 · 08359 Breitenbrunn
Telefon 037757 7223
judith.eule@bruderhilfe.de



BRUDERHILFE PAX
FAMILIENFÜRSORGE
Versicherer im Raum der Kirchen

Zu verkaufen!

Angebot des Monats:

Einfamilienhaus Breitenbrunn, Silberweg –

Bj. 95, ca. 125 m² Wfl., 162 m² NFL, große Garage,
700 m² Grundstück in sonniger Randlage,
2 Bäder komplett neu, Innentüren neu, Böden neu,
komplett renoviert und bezugsfertig.

KP nur: 129.900 Euro

Lange Wohnbau GmbH

Tel. 037349/8746 oder Mobil 0171/4481599

ANWALTSKANZLEI
SCHULTE

Rechtsanwalt Norman Münzner

Annaberger Straße 243B

09474 Crottendorf

Tel.: (037344) 13300; Fax: 13301



info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675

Schmidt Mineralöle

- ◆ **Heizöl Agip Extra leicht**
Fiamma-Powerheizöl
Dieselkraftstoff
Schmierstoffe
Flüssiggas



Agip
Vertragshändler

- ◆ **Autogas-
tankstelle**



Unser Extraservice für Sie:

- * Wärmekonto
- * Ratenzahlung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:
Scheibenberg 03 73 49 / 65 90

www.schmidt-mineraloel.de

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6



17,90 €

ISBN 978-3-86595-206-6

17,90 €



Sächsisch-böhmische
AUSSICHTSBERGE
im westlichen Erzgebirge



15,24 €

ISBN 978-3-89570-593-9

**Alle Titel sind
erhältlich bei:**
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung



Haupt Händler für Renault und Dacia
Werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen (7-Sterne)
Reifenservice und Einlagerung
täglich Haupt- und Abgasuntersuchung
kostengünstige Werkstatteinsatzwagen u. v. m.
24-h-Service und -Pannenhilfe

Autohaus Ehrler GmbH Fil. Eibenstock
08309 Eibenstock, Karlsbader Str. 5d, Tel. 037752-2302

**AUTOHAUS
...EHRLER**

... ehrlich und gut

www.ah-ehrl.de



Überwältigt von den zahlreichen Segens- und Glückwünschen

anlässlich meines **50. Geburtstages**

möchte ich allen danken, die zu diesem wunderschönen Fest beigetragen haben. Dieser Dank gilt meiner geliebten Familie, meinen lieben Freunden, den „7 (8) Zwergen“, meinen Freundinnen der „Rittersgrüner Gebirgsmarine“, der Berglandgruppe Rittersgrün, meinen Handballjungs, Nachbarn und Taxi-Kunden, meinen lieben Helferinnen Luise und Nadine, der „Waldburg“ für das wohlschmeckende Essen, DJ Ming, meinen zwei Fahrern und meinem Tellerhäuser „Ute-Fanclub“.

Ich kann nur tausendmal Danke sagen.

Eure Ute

**günstige
Preise**

**alle
Marken**

Reifen
Aktuell.com

In unserem Sortiment führen wir:

- Autoreifen
- Komplettträder
- Ganzjahresreifen
- Felgen
- Sommerreifen
- Motorradreifen
- Alufelgen
- Winterreifen
- Quadreifen usw.

www.reifen-aktuell.com

**Bäckerei
Müller**

Breitenbrunn
Siedlereck 19
Fil. Hauptstr. 99

jetzt ist Zeit für...
pfannkuchen
mit fruchtiger Füllung

Steuerkanzlei
Uta Ulrich - Wir beraten Sie gern

**DIPL.-ING. OEC
UTA ULRICH
STEUERBERATER**

3.316,23
2.000,00
10.490,00
40,96
3.010,96
3.523,10

Klughäuser Weg 16/16A
08359 Breitenbrunn/Erzgeb.
Tel.: 03 77 56 / 789 43
Fax: 03 77 56 / 797 49
Mobil: 01 63 / 75 979 17

E-mail: uta.ulrich@steuerberater-ulrich.de
Homepage: www.steuerberater-ulrich.de



Schwarzenberg
Neustädter Ring 2
Tel: 03774 - 2 89 91
Fax: 03774 - 2 89 92



**BACKEN SIE MIT UNS IN
GROSSMUTTERS BACKSTUBE**



**WIR SUCHEN OMA'S REZEPTE FÜR LECKERE
WEIHNACHTSPLÄTZCHEN - BELIEBTE BACK-
REZEPTE SOLLTEN SIE NICHT FÜR SICH BEHALTEN!**



**MIT JEDEM EINGESANDTEN REZEPT HABEN SIE DIE CHANCE,
IN UNSERER BACKSTUBE ZU BACKEN -
WEIHNACHTSPLÄTZCHEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK!**

**SCHICKEN SIE IHR REZEPT UND EINIGE ANGABEN ZU IHRER
PERSON AN O.G. ANSCHRIFT. EINSENDESCHLUSS: 29.10.11**



28 Fachgeschäfte

550 kostenlose Parkplätze

Shoppen von Mo - Fr bis 19 Uhr

Shoppen am Samstag bis 16 Uhr

www.ring-center-szb.de

- medizinische Behandlungen nach ärztlicher Verordnung
 - Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
 - Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
- Wir beraten Sie.**



AWO Ambulante Pflege

Schachtstraße 41 • 08359 Breitenbrunn
Telefon 037756 80977
www.awo-in-sachsen.de

Pflege mit Herz

Balkon oder Terrasse undicht?

Wir dichten ab - dauerhaft -

Balkonsanierung Jung

08428 Langenbernsdorf
Telefon 036608/90169, 0173/3825912
www.balkonsanierung-jung.de

STEINMETZBETRIEB M. BERGERS



moderne Grabmale aus Marmor,
• Sandstein und Granit

• Grabeinfassungen

• Grabschmuck in Bronze oder Edelstahl

GRABMALE

Treppen/Fensterbänke
• aus Natur- u. Kunststein

Tel.: 01 74 / 927 22 00

08340 Schwarzenberg Straße des 18. März 21
Öffnungszeiten: Do 15.00-18.00 Uhr und Sa 9.00-12.00 Uhr

Kunzmann & Kunzmann Finanz- und Versicherungsmakler

... einfach besser ...
fair – nah – unabhängig

Ihr zuverlässiger Partner in allen Versicherungsfragen

Wir vermitteln von **A** wie **Allianz** bis **Z** wie **Zurich**
Rittersgrün, Karlsbader Str. 52, 08359 Breitenbrunn
Tel.: 037757/88539 Mail: akp-kunzmann@gmx.de

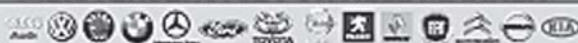


WINTERREIFEN ... Auto-Service-Deuhsing

Hauptstraße 86 • 08359 Breitenbrunn
Tel.: 03 77 56 / 17 90 70 • Fax: 03 77 56 / 7 98 45
E-Mail: info@deuhsing.de • www.deuhsing.de
Notruf: 0 17 49 78 35 17

... lieber jetzt als zu spät!

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN



Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631
Fax 03774/762024

Unsere Angebote für Sie:

Fertigarbeiten für Haus und Garten
Stufen · Boden · Küchenarbeitsplatten
Waschtische · Bäder · Kaminbauteile

NEU: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

Betreuung rund um den Trauerfall. Umfassende Bestattungsvorsorge.



Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
09456, Gabelsberger Straße 4
Tel. (03733) 42 123

Kurort Oberwiesenthal
09484, Zechenstraße 17
Tel. (037348) 23 4 41



DIN EN ISO 9001:2000
QMS 04000



Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

BESTATTUNGSINSTITUT

NEIDHARDT

Hilfe im Trauerfall

in Johannegeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unserem Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf **Gesamtleistungen**
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 037752/2071
www.bestattungen-neidhardt.de

Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH

☎ 03 73 49 - 66 10



Familienbetrieb
- seit 1959 im Dienst am Menschen